

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

zutiefst gerührt habe ich die Nachricht über den Tod vom ehemaligen Vize-Kanzler und Außenminister Österreichs Alois Mock erhalten.

Sein Name, sowie auch seine Persönlichkeit behalte ich für immer im lebendigen Gedächtnis dank den Ereignissen am Ende des Jahres 1989, ich denke vor allem an das Durchschneiden der Drahten, aus denen der Eiserne Vorhang an der tschechisch-österreichischen gemeinsamen Grenze einst bestand. Damals nahm sich Alois Mock dieser nicht nur symbolischen sondern auch zutiefst befreienden Aktivität gemeinsam mit dem inzwischen auch schon verstorbenen ersten postkommunistischen Außenminister der ehemaligen Tschechoslowakei, Jiří Dienstbier, an.

Die selbstlose Hilfe Österreichs, welches damals im Ausland gerade durch Herrn Alois Mock repräsentiert wurde, erleichterte meinem Land erheblich seine Rückkehr in die Gemeinschaft der demokratischen Staaten, wo wir uns seitdem bis heute sehr wohl fühlen.

Die damalige Tschechoslowakei, genauso wie die ganze mitteleuropäische Region, stand damals ähnlich wie heute an einem Kreuzweg der turbulenten politischen Entwicklungen. Das Ableben von Herrn Alois Mock befestigt mich nur umso mehr in meiner seitdem verspürten Entschlossenheit dem weiteren friedlichen und demokratischen Aufbau Europas und der EU beizustehen.

Sehr geehrter Herr Kollege, akzeptieren Sie, bitte, mein aufrichtiges Beileid zum Ableben von Alois Mock. In Gedanken bleibe ich mit den Hinterbliebenen.

Hochachtungsvoll

Lubomír Zaorálek  
Minister für Auswärtige Angelegenheiten  
der Tschechischen Republik

S. E.  
Sebastian Kurz  
Bundesminister für Europa, Integration  
und Äußeres der Republik Österreich  
W i e n